

# Goldstandard-Studie belegt Überlegenheit mit dem Plasmajet kINPen® MED gegenüber Best-Practice-Wundbehandlung bei Wundverschluss von chronischen Wunden

## Vorteile der Therapie mit dem Plasmajet kINPen® MED (CAP-Jet) vs. Best Practice (BP)

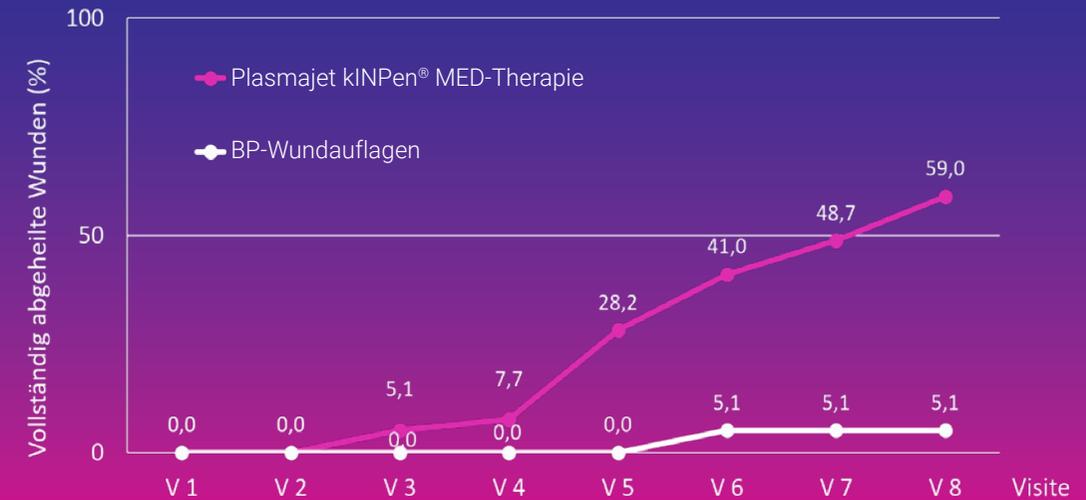
### 1 Beschleunigung von Wundheilung und Wundverschluss belegt

- 59 % der Patienten mit Wundverschluss unter CAP-Jet vs. 5,1 % BP
- 100 % vollständiges Abklingen der Wundinfektionen
- signifikant schnellere Reduktion der Wundfläche: 95,1 % Granulationsgeweberschluss unter CAP-Jet vs. 74,6 % bei BP
- kürzere Dauer bis zum Wundverschluss
- verbessertes Exsudatsmanagement

### 2 Patienten können neue Lebensqualität gewinnen

- bessere lokale Verträglichkeit
- geringere Schmerzbelastung

## Überlegenheit bei Wundverschluss



#### Population

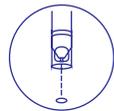
78 infizierte und nicht-infizierte chronische Wunden unterschiedlicher Ursache

- Patienten mit Ulcus cruris venosum, Ulcus cruris arteriosum, gemischtem Beinulkus (venöse und arterielle Beteiligung), diabetischem Fußulkus, Dekubitus
- Durchschnittsalter: 68,7 Jahre



#### Studienzentren

- 2 Kliniken in Österreich
- Landeskrankenhaus Feldkirch
  - Landeskrankenhaus Bregenz



#### Methodik

Randomisierung von 78 Patienten auf 2 Behandlungsgruppen

- 39 Patienten in der CAP-Jet-Gruppe: Therapie mit kINPen® MED (je 30 s/cm<sup>2</sup> Wundfläche); Wundabdeckung mit Gaze und Fixierbinde.
- 39 Patienten in der Best-Practice-Gruppe (BP): Behandlung mit geeigneter Wundauflage, bei infizierten Wunden auch antiseptische Behandlung.

In beiden Gruppen erhielten Patienten mit venöser Ulzeration eine Kompressionstherapie.



#### Primäres Studienziel

Untersuchung der Wirksamkeit von CAP-Jet bei infizierten und nicht-infizierten Wunden unterschiedlicher Ursache durch Menge an Granulationsgewebe